



Kurzbiografie - Catriona Morison, Mezzosopran

Die schottische Mezzosopranistin Catriona Morison begeistert mit ihrer farbenreichen Stimme, vokalen Wärme und ausdrucksstarken Musikalität. Seit ihrem Gewinn des Haupt- und Liedpreises beim BBC Cardiff Singer of the World 2017 zählt sie zu den international gefragten Künstlerinnen ihrer Generation. Ihr breit gefächertes Repertoire reicht von Monteverdi, Bach und Händel über Mozart und Beethoven bis zu Mahler, Strauss und Wagner.

Auf der Opernbühne gastierte sie u. a. an der Staatsoper Hamburg, der Bayerischen Staatsoper, der Oper Köln und der Bergen National Opera sowie bei den Salzburger Festspielen. Zu ihren wichtigen Partien zählen Fricka in Wagners *Rheingold*, Charlotte in *Werther*, Hänsel, Cherubino, Maddalena, Nerone, Octavian und der Komponist in *Ariadne auf Naxos*. Bei den Osterfestspielen Salzburg setzt sie ihre Zusammenarbeit mit den Berliner Philharmonikern und Kirill Petrenko als Fricka in *Die Walküre* fort; an der Semperoper Dresden debütierte sie als Adriano in Wagners *Rienzi*.

Auch im Konzertfach ist Morison international präsent. Mahlers Musik bildet einen Schwerpunkt ihres Repertoires; seine 2., 3. und 8. Sinfonie sowie *Das Lied von der Erde* gehören zu ihren zentralen Konzertwerken. Zu ihren musikalischen Partnern zählen Dirigenten wie Kirill Petrenko, Semyon Bychkov, Fabio Luisi, Jakub Hrůša, Yannick Nézet-Séguin, Manfred Honeck, Ádám Fischer und Paavo Järvi. Sie arbeitet mit führenden Orchestern wie den Berliner und Wiener Philharmonikern, dem BBC Symphony Orchestra, dem Gewandhausorchester, dem Orchestre de Paris und dem NHK Symphony Orchestra.

Eine besondere Leidenschaft gilt dem Lied. Sie gastiert regelmäßig in der Wigmore Hall, im Musikverein Wien, der Elbphilharmonie und dem Concertgebouw Amsterdam. Ihre Diskografie umfasst u. a. *The Dark Night Has Vanished* und das Duettalbum *ECHOES*.